

Falls Sie Probleme mit der Darstellung (z.B. fehlende Bilder) haben, klicken Sie bitte hier, um den Newsletter im Browser zu öffnen.



Lokaler NEWSLETTER zum Stand des Projekts Kirchenentwicklung 2030 im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch im April 2025

Liebe Interessierte an der Kirchenentwicklung im Dekanat, liebe Engagierte,

AUFGEPASST, hier finden Sie viele spannende Informationen!!!

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand in der Kirchenentwicklung informieren:

Statement zum aktuellen Stand der K2030
Spannende Beiträge auf YouTube
Zukünftiger Pfarreirat - Was? Wann? Wer?
Pfarrbrief, Gemeindeteam und Dekanatskonferenz,...

Mit besten Grüßen,
Ella Kiechle,
Referentin für Social Media und Kommunikation
Im Namen des Dekanatsteams

Statement zum aktuellen Stand der K2030



**Liebe Interessierte, liebe Engagierte, liebe Leserinnen
und Leser unseres Newsletters,**

kürzlich kam ich vom 1. Modul des Führungskräfte trainings für die künftigen Leitenden Referenten und Referentinnen zurück. Vergangene Woche war ein weiteres Führungskräfte modul für die künftigen leitenden Pfarrer und stellvertretenden Pfarrer. Dem Erzbistum ist es ein großes Anliegen, die künftigen Personen der Pfarreileitung gut auf ihre Aufgaben vorzubereiten. In ähnlicher Weise findet das grade im Blick auf die Hauptberuflichen in der Pastoral mit den sogenannten Konferenzen zum „rollenbasierten Arbeiten“ (Welche Rollen werden für die Ziele des Erzbistums und der Pfarrei gebraucht? [PDF Rollenbasiertes Arbeiten der ebfr](#)) statt.

Für unser Dekanat fand zudem kürzlich die Frühjahrskonferenz in Heiligkreuztal statt, in der wir intensiv miteinander an der Grundstruktur der Pfarrei Neu und unserer künftigen Zusammenarbeit gearbeitet haben. Auch laufen grad Einzelgespräche mit allen Hauptberuflichen in der Pastoral. Im Blick auf die Ehrenamtlichen gibt es grad Schulungen z.B. für Wahlvorstände der Pfarreiratswahlen und

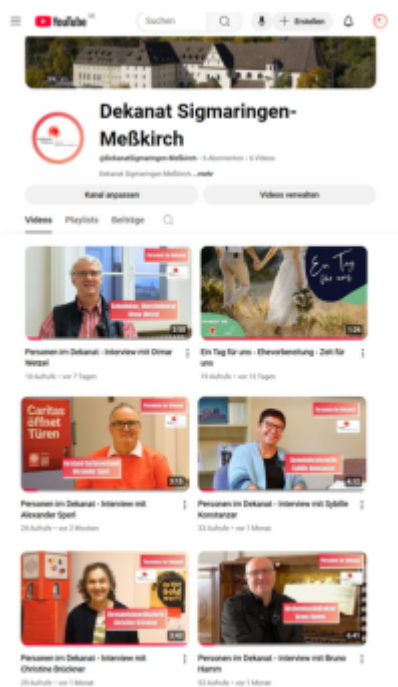
in der gesamten Region Vernetzungstreffen der Gemeindeteams unter der Überschrift „Treffpunkt Gemeindeteam“, insbesondere zum Thema Gemeindeversammlungen.

All das zeigt: Auch wenn es auf manche Einzelfragen nach wie vor immer noch keine konkreten Antworten gibt, ist vieles aktuell in Bewegung. Schritt für Schritt geht es voran und klären sich die Dinge. Der Prozess K2030 ist ja bis 2030 angelegt, auch wenn die rechtliche Umstellung am 1.1.2026 erfolgen wird. Ein großes Anliegen ist uns, hierbei gut miteinander im Gespräch zu sein und uns für den Start in 2026 gut vorzubereiten.

Gehen wir mit Zuversicht gemeinsam weiter voran und bleiben wir unterwegs als „**Pilger der Hoffnung**“, um die Überschrift des Heiligen Jahres 2025 aufzugreifen.

Frank Scheifers
Dekanatsreferent

Personen im Dekanat – Insights zu ihren Tätigkeiten und ihren Berührungspunkten zur K2030



Spannende Einblicke zu Personen in den verschiedensten Berufen im Dekanat bietet die Reihe des Dekanats auf YouTube und Instagram.

So vielfältig ist das Dekanat! Die Reihe zeigt, welche Berufe und Tätigkeiten das Dekanat umfasst. Welche Tätigkeiten gibt es? Was macht den Personen Spaß dabei? Wie sind sie involviert in die K2030 und was wünschen sie sich für die Zukunft? - Spannende Fragen, zu denen die Interviewten Auskunft geben! Abonnieren Sie gerne unsere Kanäle! Es erscheinen regelmäßig neue Beiträge!

auf [YouTube](#):



und [Instagram](#):



Aktuelles zu: Amtseinsetzung, Gründungsvereinbarung, LOGO und gemeinsamer Pfarrbrief der Pfarrei Neu



SAFE THE DATE: Offizieller Termin der Amtseinsetzung des künftigen leitenden Pfarrers, des Kernteams und des Seelsorgeteams steht: am 29.01.2026

Vom Ordinariat erhielten wir kürzlich die Bestätigung, dass die offizielle Amtseinsetzung des künftigen leitenden Pfarrers, des Kernteams (Leitender Pfarrer, stellv. Pfarrer, Leitender Referent, Pfarreiökonom) und des Seelsorgeteams am Donnerstag, 29.01.2026 abends in der Herz Jesu Kirche in

Gorheim durch Generalvikar Christoph Neubrand erfolgen soll, anschl. Empfang im Bildungszentrum Gorheim. Weitere Informationen folgen.

Aktuelles zur Gründungsvereinbarung:

Leider liegt die Genehmigung unserer Gründungsvereinbarung durch das Ordinariat immer noch nicht vor. Das hängt zusammen mit Beschwerden zu den Pfarreiaufhebungsdekreten, die momentan immer noch geprüft werden. Wir hoffen, dass die Genehmigung in absehbarer Zeit offiziell erfolgt.

LOGO der Pfarrei Neu

Seit einigen Monaten haben wir in Kooperation mit einer Mediendesignerin einen Prozess zum Logo der neuen Pfarrei gestartet. Im Dekanatsteam, der Projektleitung, in Dekanatskonferenz und VEG-Gremium wurden verschiedene Logo-Varianten diskutiert und Rückmeldungen zur Weiterarbeit gegeben. Möglicherweise könnte über die finale Fassung des Logos am 07.Mai in der VEG-Sitzung entschieden werden. Ziel ist, dass das Logo bis zum Sommer feststehen soll.

Kooperationsprojekt mit Konradsblatt zu möglichem gemeinsamem Pfarrbrief der Pfarrei Neu:

Gemeinsam mit einigen anderen künftigen Pfarreien läuft gerade eine Zusammenarbeit mit dem Konradsblatt zu einem möglichen gemeinsamen Pfarrbrief der Pfarrei Neu. Hier gab es bereits einige Gespräche. Am 11.04. findet ein Workshop dazu in Gorheim statt, der von zwei Redakteuren des Konradsblatt gestaltet wird. Wir sind gespannt, was hieraus entstehen kann.

Pfarreirat - Was? Wann? Wer?



Am **19.10.2025** steht die Wahl des zukünftigen Pfarreirats an. Was ist bis dahin zu tun? Zunächst wurden im VEG-Gremium (Vorfeld-Entscheidungsgesetz-Gremium) die Stimmbezirke, die Anzahl der künftigen Mitglieder des Pfarreirats sowie deren Zuordnung zu den Stimmbezirken bestimmt. Dabei stimmte eine Zweidrittelmehrheit für 24 unmittelbar gewählte Mitglieder im zukünftigen Pfarreirat, wofür aus jeder bisherigen Seelsorgeeinheit als Stimmbezirk zwei Abgeordnete gewählt werden.

Der zukünftige Pfarreirat setzt sich dabei aus diesen unmittelbar gewählten Mitgliedern, sowie in etwa acht weitere Personen zusammen, welche qua Amt, hinzugewählt, entsandt sowie als beratende Mitglieder dabei sind (Pfarreigesetz §23). Die Gewinnung von Kandidierenden für den Pfarreirat soll bis spätestens zum 06.09.2025 erfolgen. Sie sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen, sich für eine Kandidatur zu entscheiden.

Doch welche Aufgaben hat der zukünftige Pfarreirat? Er entwickelt

eine Gesamtstrategie für die pastorale Arbeit in der Pfarrei Neu. Dabei ist er angehalten, sich an den Diözesanen Leitlinien und der Diözesanen Strategie zu orientieren.

„Er berücksichtigt dabei die wahrzunehmenden Grundaufgaben einschließlich der Prävention gegen sexualisierte Gewalt, legt Schwerpunkte fest, initiiert innovative Projekte und entscheidet über Aufgaben und Maßnahmen, die nicht mehr wahrgenommen werden. Er sorgt für deren Finanzierung und Umsetzung und evaluiert diese regelmäßig“ (Pfarreiratssatzung §3).

Weitere Aufgaben sind zum Beispiel:

- Gemeindeteams berufen oder bestätigen
- Ggf. Kirchor- und Kompetenzteams beauftragen
- Kirchliche Gruppen, Verbände und geistliche Gemeinschaften unterstützen, jedoch deren Eigenständigkeit wahren
- Katholik/innen der Pfarrei nach innen und außen vertreten
- Mit dem Kernteam (Leitender Pfarrer, Stellv. Pfarrer, Leitender Referent, Pfarreiökonom) über die Schwerpunktsetzung beraten
- Richtlinien für die Vermögensverwaltung erstellen
- Den Haushaltsplan und Jahresplanung beschließen

Sie sind herzlich dazu eingeladen, per Brief, online oder vor Ort in einem örtlichen Wahllokal in Ihrer Nähe Ihre Stimme abzugeben! Nähere Informationen zur Wahl folgen in den nächsten Monaten. Alle wichtigen Infos finden Sie auch unter <https://pfarreiratswahl.ebfr.de/>.

Wahlvorstand

Am 27.03.25 fand die konstituierende Sitzung des Wahlvorstands für die Pfarreiratswahlen der künftigen Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen im Dekanatszentrum Kloster Gorheim statt. Zum Vorsitzenden des Wahlvorstands wurde Herr Roland Bürkle gewählt, zu seinem Stellvertreter Herr Michael Zoller. Weitere Mitglieder des Wahlvorstands sind Herr Martin Binder, Herr Jens Scheuble, Herr Andreas Rösch und Frau Martina Schneider, die als hauptberufliche Verwaltungskraft den Wahlvorstand unterstützt (Vertretung: Frau Jutta Lieb).



In der konstituierenden Sitzung wurde der Terminplan bis zur Pfarreiratswahl beraten und die nächsten anstehenden Schritte besprochen. Die bisherigen Pfarrgemeinderatsgremien der Seelsorgeeinheiten im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch haben sich darauf verständigt, dass jede der bisherigen Seelsorgeeinheiten einen Stimmbezirk bildet, in dem jeweils 2 Personen in den neuen Pfarreirat für die Pfarrei Neu zu wählen sind. Somit sind 24 Personen in den neuen Pfarreirat zu wählen. Zusammen mit dem künftigen Leitenden Pfarrer und seinem Team tragen die Pfarreirätinnen und -räte die nächsten 5 Jahre Mitverantwortung für

die Gestaltung und Weiterentwicklung des kirchlichen Lebens in der neuen Pfarrei.

Was passiert mit meinem Gemeindeteam? und Treffpunkt Gemeindeteam



Was passiert mit meinem Gemeindeteam?

Was passiert mit meinem Gemeindeteam im Prozess der K2030? Falls Sie sich diese Frage stellen, finden Sie hier vielleicht Antworten.

Ab dem 01.01.2026 enden die Amtszeiten der bisherigen Pfarrgemeinderäte. An deren Stelle tritt der künftige Pfarreirat (Wahl am 19.10.2025). Die alten Gemeindeteams, so im Übergangsgesetz §8 geregelt, bleiben bis spätestens zum 30.06.2026, also 6 Monate nach der Konstituierung des künftigen Pfarreirats, im bisherigen Auftrag bestehen.

In der Zeit bis dahin müssen jedoch auch Entscheidungen getroffen werden. Das VEG bzw. der künftige Pfarreirat legt fest, wie viele Gemeinden die Pfarrei Neu beinhaltet und wo diese liegen. Dazu liegt in der Gründungsvereinbarung bereits ein Vorschlag mit insgesamt 63 Gemeinden und somit auch 63 Gemeindeteams vor. Ein Beschluss zu den Gemeinden bzw. Gemeindeteams wird eines der ersten Amtshandlungen des künftigen Pfarreirates sein. In diesen Gemeinden müssen dann in der Folgezeit Gemeindeversammlungen abgehalten werden. Die erste soll dazu dienen, zu beschließen, wie Gemeindeteams gebildet werden. Das geht mittels Wahl in der Gemeindeversammlung oder im Wege einer Berufung durch den Pfarreirat. Dazu wird spätestens in den ersten sechs Monaten 2026 eine Gemeindeversammlung benötigt, um Gemeindeteams zu wählen und zu bestätigen.

In Zukunft können die Gemeindeversammlungen als Raum für Austausch, Information und gemeinsames Handeln sehr von Bedeutung sein. Hier kann Vernetzung stattfinden, Inspiration und Innovation geschaffen werden und Gemeinschaft entstehen.

Aktuell vorhandene Dokumente zu den Regelungen finden Sie hier: <https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/erzbischoefliches-ordinariat/justitariat/entwurf-pfarreigesetz/> .

Zu den Gemeindeteams soll es vom Erzbistum – ähnlich wie die aktuell vorliegenden Materialien zum Pfarreirat - noch weitere spezielle Materialien geben. Wir werden Sie dazu auf dem Laufenden halten.

Dekanatsbüro

In Anlehnung an einen Text von Barbara Winter-Riesterer zum Thema Gemeindeteam-Gemeindeversammlung,
Erzbischöfliches Ordinariat



Treffpunkt Gemeindeteam

In der Pfarrei Neu soll die Zusammenarbeit und das Netzwerk der Haupt- aber auch vor allem der Ehrenamtlichen gestärkt werden.

Dazu werden die zukünftig berufenen oder gewählten Gemeindeteams in den Gemeinden vor Ort und auch vernetzend darüber hinaus je nach Bedarf zusammenarbeiten. Dabei ist die Gemeindeversammlung ein hilfreiches Instrument für die Gemeinden vor Ort. Welche Projekte, Aktionen und Veranstaltungen über die regulären Gottesdienste hinaus sind den Menschen vor Ort wichtig? Was bewegt die Menschen im Gebiet der Gemeinde? Welche Personen möchten und können mitwirken?

Um zukünftige Themen ab 2026 erfolgreich in einer Gemeindeversammlung besprechen zu können, wurde die Veranstaltung: *Menschen beteiligen - Gemeindeversammlung erfolgreich gestalten* angeboten.

Um das Format einer Gemeindeversammlung mal auszuprobieren und Erfahrungen damit zu sammeln, ist es auch jetzt in den bisherigen Gemeinden und den bisherigen Seelsorgeeinheiten bereits möglich, eine Gemeindeversammlung zu einem örtlichen Thema durchzuführen, um z.B. für die Pfarreiratswahlen zu werben, über Aktuelles in der Gemeinde zu informieren, sich zu einem wichtigen örtlichen Thema auszutauschen usw. Allerdings ist dies kein Muss.

Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de/detail/nachricht/id/217903-mitteilung-zu-treffpunkt-gemeindeteam/?cb-id=12374931>.

Pfarreiökonom und Stellvertretende/r Pfarreiökonom/in der zukünftigen Pfarrei Herz-Jesu Sigmaringen



Pfarreiökonom: Andreas Rösch

Seit November ist der [Pfarreiökonom](#) der zukünftigen Pfarrei bekannt: [Andreas Rösch](#), bisheriger stellvertretender Leiter der Verrechnungsstelle Sigmaringen. Damit ist das Kernteam, bestehend aus dem Leitenden Pfarrer, dem Stellvertretenden Pfarrer und dem Pfarreiökonom beinahe vollständig. Aktuell läuft noch das Stellenbesetzungsverfahren zur Position der Stellvertretung des Pfarreiökonom. Dienstbeginn des Pfarreiökonom wird der 01.10.2025 sein. In der Pfarrei Neu ist er Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten in der Verwaltung. Zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben rund um die

Vermögensverwaltung wird die Erzdiözese dem Pfarreiökonom weiteren Verwaltungsmitarbeitenden zuweisen. Zusammen mit Beschäftigten der Kirchengemeinde werden diese die örtliche Verwaltung wahrnehmen.

Interessensbekundungsgespräche stellvertretende/r Pfarreiökonom/in:

Der Pfarreiökonom wird auch eine Stellvertretung haben. Diese Stelle war bis zum 28.03.2025 öffentlich ausgeschrieben. Das Verfahren der Besetzung ist so wie bei der Besetzung des Pfarreiökonomens. Die Stellenbesetzungsgremien geben ein Votum über die Interessenten in Freiburg ab. Unter Würdigung der Voten wird das Ordinariat dann eine Entscheidung treffen. Aktuell liegt die Personalentscheidung noch nicht vor.

Konferenz in Heiligkreuztal



Am 11. März fand die Frühjahrskonferenz der Dekanatskonferenz in Heiligkreuztal statt. Geleitet wurde die Veranstaltung von den externen Moderatoren Perpetua Schmid und Karl Seiler. Ein zentrales Thema der Konferenz war die zukünftige Struktur der Pfarrei Neu. Die Teilnehmenden erarbeiteten Ideen und mögliche Konzepte zu den geplanten regionalen Knotenpunkten – deren Aufgaben, Funktionen und der Zusammenarbeit innerhalb der neuen Pfarrei.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Veranstaltungshinweise:

Besinnungstag in 2025 zu „Leben heißt sich wandeln“



Sa. 03.05.2025, 10:00 - 17:30 - mit Bruder Felix und Frank Scheifers in Beuron:

ANMELDUNG MOMENTAN NOCH MÖGLICH!

Besinnungstag: *„Leben heißt sich wandeln – was wir von Wachstumsprozessen in der Natur für unser Leben, den Glauben und die Kirche lernen können“.*

Kloster Beuron

mehr ...

Ausbildung zum TALENTCOACH



Do. 19.03.2026 - Fr. 20.03.2026

Talente entdecken – Charismen fördern– Ehrenamtliche begleiten

Bildungshaus St. Bernhard | Rastatt

mehr ...

Basiskurs Ehrenamtskoordination 2026



Do. 05.11.2026, 09:30 - Sa. 07.11.2026, 16:30

Bildungshaus St. Bernhard | Rastatt

mehr ...

Politisches Nachtgebet zum Thema „Wert-Voll leben in unserer Gesellschaft“



Fr. 04.04.2025, 19:00

Das Bündnis „Vielfalt gemeinsam leben“ führt seine Reihe der „Politischen Nachtgebete“ in der Fastenzeit 2025 fort. Unter der Überschrift: „Wert-Voll leben in unserer Gesellschaft“ lädt das Bündnis aus Kirchen, Wohlfahrtsverbänden wie DRK, Caritas und Diakonie und Vertretern aus Politik und Gesellschaft am Freitag, 04.04.2025 um 19.00 Uhr in die Evangelische Stadtkirche Sigmaringen ein.

Ev. Stadtkirche Sigmaringen | Sigmaringen

mehr ...

Gebet zu Pilger der Hoffnung

Herr Jesus Christus,
auf vielen Wegen sind wir unterwegs zu dir.
Du gehst mit, im Wort, das wir hören.
Du bist an unserer Seite, in dem Brot, das du uns schenkst.
Wir gehen durch eine Zeit, manchmal orientierungslos, manchmal ratlos,
doch du legst uns eine Hoffnungsspur,
der wir folgen können, die uns Mut macht, Pilger der Hoffnung zu sein.
Pilger der Hoffnung, die dich und deine Botschaft in die Welt bringen.
Pilger der Hoffnung für die Menschen, die uns begegnen.
Pilger der Hoffnung, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.
Pilger der Hoffnung, die sich für die Bewahrung deiner Schöpfung engagieren.
Pilger der Hoffnung, für unsere Zeit wollen wir sein.
Schritt für Schritt sind wir auf dem Weg des Glaubens, dein pilgerndes Volk Gottes.
Lass uns so leben, dass man uns fragt, von welcher Hoffnung wir getragen sind.
Amen.

Texte: Ursula Altehenger / Marienwallfahrt Werl

Quelle: <https://wallfahrt-werl.de/die-marienwallfahrt/wallfahrtsmotto-und-gebet/>

TEDESCO



Copyright © 2022 - Property of the Holy See - Vatican City State - All rights reserved.

Impressum

© Katholisches Dekanat Sigmaringen-Meßkirch, Gorheimer Str. 28, 71488 Sigmaringen



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)